

## Grünes Signal für PDS-Wahlkampf

Sozialisten eröffneten Kampagnen-Quartier im Potsdamer Hauptbahnhof

Von Andreas Fritsche

Großer Bahnhof am Montagmorgen im Hauptbahnhof. Die Brandenburger PDS eröffnete ihr Wahlquartier in einer Passage des Potsdam-Centers, und Abgeordnete und Funktionäre der Partei erschienen zahlreich.

Auf 400 Quadratmetern Ladenfläche arbeitet ein ehrenamtliches Kollektiv. Die erste Mission lautet: Wiedereinzug der Sozialisten ins Europaparlament am 13. Juni. Parteichef Lothar Bisky möchte sicher sein, dass erst abgeschlossen wird, wenn fünf Prozent sicher sind. Darum übergab er den Schlüssel für das Quartier symbolisch an seinen Vertrauten Heinz Vietze. Der ist parlamentarischer Geschäftsführer der PDS-Landtagsfraktion und zugleich Wahlkampfleiter des Landesverbandes. Bislang sitzen zwei Brandenburger für die PDS in Strasbourg: Christel Fiebiger und Helmuth Markov. Der Diplom-Ingenieur Markov aus Hennigsdorf tritt auf Listenplatz 2 erneut an. Weitere Brandenburger auf der Liste sind der Politikwissenschaftler Helmut Scholz aus Zeuthen (Platz 8), die Tierärztin Anja Laabs aus Nuthetal (Platz 9) und die Studentin Wenke Christoph aus Königs Wusterhausen (Platz 11).

Eine Besonderheit bei der Europawahl ist die Regelung für den Fall, dass ein Abgeordneter sein Mandat abgibt. Anders als bei Bundes- und Landtagswahlen rückt nicht einfach der nächste von der Liste nach. Stattdessen gibt es für jeden einzelnen Listenplatz Ersatzkandidaten. Anja Laabs und Wenke Christoph sind auch als Ersatzkandidaten nominiert. Laabs kommt zum Zug, wenn Sarah Wagenknecht (Platz 5) ausscheidet. Christoph ist die Ersatzfrau für Gabriele Zimmer (Platz 3).

Damit Liste 3 beim Urnengang viele Kreuze bekommt und die Genossen tatsächlich wieder ins Strasbourger Parlament einziehen, klebt die Brandenburger PDS 15000 Plakate und zeigt einen Spot in 40 Kinos, wo er pro Woche von 80000 Menschen gesehen wird.

Außerdem treten EU-Kandidaten im Wahlquartier auf– zunächst Sarah Wagenknecht am 5. Mai und Tobias Pflüger am 24. Mai. Fließend gestaltet sich dann der Übergang in die Kampagne für die Landtagswahl am 19. September.

PDS-Wahlquartier, Potsdamer Bahnhofspassagen, Babelsberger Str. 12, Tel.: (0331) 740390,  
[www.rote-karte-zeigen.de](http://www.rote-karte-zeigen.de)

(ND 04.05.04)